

Literaturfestival Kaiserslautern 2021

6. bis 14. September



In Kooperation mit



ZukunftsRegion
Westpfalz e.V.



 **Thalia**

pfalztheaterkaiserslautern.

»» SWR2



BILDUNGSBÜRO
STADT KAISERSLAUTERN



**pfalz
bibliothek**



www.campuskultur-kl.de



**TECHNISCHE UNIVERSITÄT
KAISERSLAUTERN**

In Kooperation mit



© Stadt Kaiserslautern

Liebe Besucherinnen und Besucher,

2019 fand in Kaiserslautern das erste Literaturfestival statt. Anlass war das 180-jährige Jubiläum unserer Bücherei als ältester deutscher, öffentlich geförderter Stadtbibliothek. An den Erfolg des ersten Males möchten wir nun zwei Jahre später anknüpfen. Das Referat Kultur kooperiert wieder mit Partnern in der ganzen Stadt, den Buchhandlungen „blaue blume“ und „Thalia“, dem Pfalztheater, der Pfalzbibliothek, dem SWR, der Bibliothek der Technischen Universität, dem städtischen Bildungsbüro, CampusKultur und der ZukunftsRegion Westpfalz. Die Bandbreite der Veranstaltungen erstreckt sich von Lesungen ganz unterschiedlicher Genres und Autoren, von Belletristik und Essayistik, kombiniert mit Musik, bis hin zu Poetik, Podiumsdiskussionen und Gesprächen über Literatur.

Die Eröffnung gestalten wieder Schauspielerinnen und Schauspieler des Pfalztheaters. Wir freuen uns auf so herausragende Vortragende wie Klaus Maria Brandauer, Christian Brückner, Suzanne von Borsody, Elke Heidenreich und Gerhard Kämpfe.

Wir danken herzlich unseren Kooperationspartnern. Ihnen wünschen wir viele literarische Anregungen. Greifen Sie zum Buch und tauchen Sie auch zu Hause ein in die sinnliche und herausfordernde Welt der Worte, die eine Alternative zu den uns täglich immer mehr umgebenden digitalen Multimedien bietet. Ein Jahresausweis unserer Stadtbibliothek ist übrigens sehr günstig und auch E-books gibt es dort schon länger.

Beate Kimmel
Bürgermeisterin

Dr. Christoph Dammann
Direktor Referat Kultur
der Stadt Kaiserslautern

Mo., 06.09.2021

Fruchthalle
Fruchthallstr. 10

18.00 Uhr ... Lesung und
Festivaleröffnung

Herman Melville "Bartleby, der Schreiber"

ERÖFFNUNG: BÜRGERMEISTERIN BEATE KIMMEL

ES LESEN: ROBERT FLANZE, RAINER FURCH, LUKAS HUBER,
MARTIN SCHULTZ-COULON UND MEIKE ANNA STOCK



Lukas Huber © Marco Piecuch

Ein New Yorker Notar sucht für seine Kanzlei einen Kopisten – vorstellig wird der ebenso harmlos wie unscheinbar wirkende Bartleby, der fortan schweigsam und wie mechanisch seiner Arbeit nachgeht. Doch dann beginnt der blasse Mann, sich zu verweigern: Immer öfter erklärt er mit sanfter Stimme und mit dem Satz „Ich möchte lieber nicht“, dass er es vorziehe, einen Auftrag nicht zu erledigen, und alle Versuche des Notars, seinen seltsamen Schreiber zur Vernunft zu bringen, scheinen zum Scheitern verurteilt ...

Mit seiner absurden Komik und pointierten Sprache zählt Herman Melvilles „Bartleby“ (1853) zu den bedeutendsten Erzählungen der Weltliteratur und gilt als Vorläufer existenzialistischer und absurder Literatur.

In Kooperation mit
pfalztheaterkaiserslautern.



Rainer Furch © Marco Piecuch



Robert Flanze © Marco Piecuch



Meike Anna Stock © Marco Piecuch



Martin Schultz-Coulon
© Marco Piecuch

Eintritt frei

Mo., 06.09.2021

Buchhandlung Thalia

Kerststr. 9–15

20.00 Uhr  Lesung

"Ein Mann seiner Klasse"

CHRISTIAN BARON

Der 1985 in Kaiserslautern geborene Autor und Journalist Christian Baron kommt endlich zu einer zweiten Lesung zu uns. Nachdem die Veranstaltung mit ihm im Februar 2020 komplett ausverkauft war, konnte eine zweite geplante Lesung im März 2020 corona-bedingt leider schon nicht mehr stattfinden. Umso größer ist die Freude, dass es nun, im Rahmen des Literaturfestivals endlich klappt!

In "Ein Mann seiner Klasse" erzählt er die Geschichte seiner Kindheit, seines prügelnden Vaters und seiner depressiven Mutter. Er beschreibt, was es bedeutet, in diesem reichen Land in Armut aufzuwachsen. Wie es sich anfühlt, als kleiner Junge männliche Gewalt zu erfahren. Was es heißt, als Jugendlicher zum Klassenflüchtling zu werden. Was von all den Erinnerungen bleibt. Und wie es ihm gelang, seinen eigenen Weg zu finden.

Deutschland gibt sich gerne als ein Land, in dem Klasse unsichtbar ist. In dem die Chancen auf Bildung und Wohlstand für alle gleich sind. "Klasse und Kampf", eine Sammlung von Texten verschiedener Autorinnen und Autoren (u.a. Arno Frank, ebenfalls in Kaiserslautern geboren) räumt mit diesem Mythos auf. Persönliche Essays über Herkunft und Scham, über Privilegien und strukturelle Diskriminierung, über den Aufstieg und das Unwohlsein im



© Hans Scherhauffer

neuen Milieu. Zusammen ergeben ihre Stimmen ein vielschichtiges Manifest von großer politischer Kraft.

Karten, die für die Lesung am 20.03.2020 gekauft wurden, können bis zum 15.08.2021 am Ticket-Service in der Buchhandlung Thalia kostenlos in eine neue Eintrittskarte umgetauscht werden. Der Einlass am 06.09.2021 ist nur mit einer aktuellen Karte möglich.

 **Thalia**

Eintritt 8,00 Euro

Eintrittskarten erhalten Sie am Thalia-Ticketservice ab 15.08.2021

Di., 07.09.2021

Buchhandlung blaue blume

Richard-Wagner-Str. 46

Überraschungsveranstaltung



© Denphumi Jaisue/123rf

Nähere Informationen werden rechtzeitig in der Tagespresse bekannt gegeben.



Di., 07.09.2021

19.00 Uhr → Lesung

 TECHNISCHE UNIVERSITÄT
KAISERSLAUTERN

Die Rückkehr der Zwerge (Teil 1)

MARKUS HEITZ



Buchcover



Markus Heitz
© Stefan Freund

„Hunderte Zyklen vergingen im Geborgenen Land. Der Zwerg Goïmron arbeitet als Gemmenschnitzer in der Stadt Malleniaswacht. Ihn faszinieren vor allem die alten Zeiten, die großen Zeiten der fünf Zwerge-Stämme, und so sucht er auf den Märkten immer wieder nach Aufzeichnungen und Artefakten, die ihm Hinweise auf die stolze Geschichte geben.

Dabei gerät Goïmron überraschend an ein Buch, das handschriftlich und auf Zwergisch verfasst wurde. Aufgrund der Fülle von Details gibt es keinerlei Zweifel: Das Buch muss vom heldenhaften Tungdil Goldhand selbst stammen – doch der gilt seit Hunderten von Zyklen nach einem verheerenden Beben im Grauen Gebirge als verschollen. Aber der letzte Eintrag ist nicht lange her – wie kann das sein?

Als Goïmron sich nichtsahnend auf die Suche nach dem legendären Zwerg macht, geraten er und seine Gefährtentruppe schon bald mitten

hinein in uralte Intrigen und brutale Machtkämpfe von skrupellosen Menschen, geheimnisvollen Albae – und Drachen!

Einmal mehr braucht das Geborgene Land die Weisheit, den Humor, die Kampfkraft und den Dickschädel der Zwerginnen und Zwerge. Alte und neue Helden nehmen die gefährlichen Herausforderungen an. Werden die Kleinen erneut die Größten sein?“

Markus Heitz ist einer der populärsten deutschen Fantasy-Autoren. Er schrieb über 50 Romane und wurde etliche Male ausgezeichnet u. a. mit dem Deutschen Phantastik Preis. Mit der Bestsellerreihe um „Die Zwerge“ gelang dem Saarländer der nationale und internationale Durchbruch. Dazu kamen erfolgreiche Thriller um Wandelwesen, Vampire, Seelenwanderer und andere düstere Gestalten der Urban Fantasy und Phantastik.

Eintritt frei

Aktuelle Informationen unter www.ub.uni-kl.de

Mi., 08.09.2021

Fruchthalle
Fruchthallstr. 10



www.campuskultur-kl.de

20.00 Uhr Lesung

"QualityLand in Sicht?!"

ÜBERRASCHUNGSGAST



© Gerd Altmann (Pixabay)

Nomen est omen: Der Titel der Lesung, die im Rahmen des gleichnamigen Projekts der Technischen Universität Kaiserslautern in Kooperation mit dem Campus Landau der Universität Koblenz-Landau stattfindet, verweist auf den Science-Fiction-Bestseller „QualityLand“ von Marc-Uwe Kling. Darin wird das Bild eines Staates „in einer nicht allzu fernen Zukunft“ gezeichnet, in dem Androiden, Maschinen und Algorithmen den Alltag der Menschen steuern. Bei allen positiven Effekten bringen der technologische Fortschritt, die Digitalisierung und der Einsatz von Künstlicher Intelligenz jedoch zugleich gesellschaftliche Probleme mit sich.

Die Themen des Buches und die damit verbundenen Fragestellungen stehen im Mittelpunkt der Lesung, zu der CampusKultur in die Fruchthalle einlädt. Der Schöpfer von „QualityLand“ musste aus Termingründen leider absagen, angefragt ist aber ein ausgewiesener Experte, der eine eigene Position bezieht und sicherlich für viel Diskussionsstoff sorgt.

Für aktuelle Informationen zur Veranstaltung schauen Sie bitte auf die Website von CampusKultur www.campuskultur-kl.de oder nehmen Sie telefonisch Kontakt auf unter 0631 205-3373. Bitte achten Sie auch auf Meldungen in den lokalen Medien.

Eintrittsregelungen werden noch bekannt gegeben

Do., 09.09.2021

Fruchthalle

Fruchthallstr. 10

19.15 Uhr → Einführung im

Roten Saal: Elias Glatzle

20.00 Uhr → musikalische

Lesung

Moby Dick

ELBTONAL PERCUSSION

CHRISTIAN BRÜCKNER, LESUNG



Christian Brückner © Matthias Bothor



Elbtonal Percussion © 2Vista

Lesung aus „Moby Dick“ sowie ausgewählte Musikwerke

„Moby Dick“ ist ein Klassiker der Weltliteratur. 1851 von dem amerikanischen Schriftsteller Herman Melville veröffentlicht, erzählt er die Geschichte von Kapitän Ahab und seiner Jagd auf den weißen Wal, getrieben von der Sucht nach Rache und Vergeltung, die immer wieder unterbrochen wird von Ausflügen in die Philosophie, Wissenschaft, Kunstgeschichte und Mythologie. „Moby Dick“, gelesen von der „Stimme Deutschlands“ Chris-

tian Brückner, Schauspieler und Synchronsprecher unter anderem von Robert de Niro, und musikalisch bebildert von Elbtonal Percussion. Wie kaum eine andere Formation beherrschen die vier virtuosen Schlagwerker aus Hamburg den „kreativen Crossover“ aus Klassik, Jazz und Weltmusik. Mit einer Prise Live-Electronic, einem LKW voller Trommeln, Marimba- und Vibraphone, Taiko-Drums, Gongs und einer Sammlung zweckentfremdeter Alltagsgegenstände und sonderbarer Metall-Trash-Instrumente ist der für das Quartett typische „Hamburg Sound of Percussion“ perfekt.

Eintritt

Kategorie I 26,50 Euro, ermäßigt 17,00 Euro

Kategorie II 21,00 Euro, ermäßigt 14,00 Euro

Kategorie III 14,50 Euro, ermäßigt 10,50 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit.

Nur Bestandteil des Kammerkonzertabso 20/21

Fr., 10.09.2021

Fruchthalle
Fruchthallstr. 10

20.00 Uhr ... musikalische
Lesung

Eine Pilgerfahrt zu Beethoven

KLAUS MARIA BRANDAUER,
LESUNG
ARNO WASCHK, KLAVIER

Richard Wagners Erzählung
„Eine Pilgerfahrt zu Beethoven“
Werke von **Beethoven**

Richard Wagner, Komponist und Poet, hatte mit Mitte zwanzig für eine französische Musikzeitschrift „Eine Pilgerfahrt zu Beethoven“ geschrieben. Er war damals, im Winter 1840/41, mittellos und nahezu unbekannt. In dem Text schildert Wagner die fiktive Geschichte, wie er, in voller Beethoven-Begeisterung entflammt, eine Pilgerfahrt nach Wien zu dem Genius unternimmt. Eine unterhaltsame, phantastische Erzählung voller Witz, die am Ende nach einer neuen Operndramaturgie verlangt und interessante Innenansichten eines Komponisten bietet. So legt Wagner Beethoven Worte in den Mund, die den „Unsinn“ und die „Langeweile“ zeitgenössischer Opern anprangern, eigentlich aber seine eigene Position dazu darstellen sollen. Die Kombination mit den Beethoven-Klavierstücken lässt



Klaus Maria Brandauer
© Nik Hunger

über das eigentliche Thema des Abends zunächst im Unklaren: Geht es um den Komponisten der Musik oder um Richard Wagner? Kein Zweifel, das Thema des Abends ist die Musik.



ZukunftsRegion
Westpfalz e.V.



Eintritt

Kategorie I 29,00 Euro, ermäßigt 19,00 Euro

Kategorie II 23,50 Euro, ermäßigt 15,50 Euro

Kategorie III 14,50 Euro, ermäßigt 10,50 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit.

Sa., 11.09.2021



Pfalzbibliothek Kaiserslautern
Bismarckstraße 17

11.00 Uhr ☞ Lesung

Letzte Rosen

LILO BEIL

Lilo Beil liest aus ihrem Krimi
„Letzte Rosen“.

In den 10. Fall mit dem pensionier-
ten Kripochef sind diesmal beide
Gontards involviert.

Anna und Friedrich Gontard wollen
ihren Urlaub wie jeden Sommer in
Südfrankreich verbringen, doch ein
überraschender Brief aus England
ändert die Pläne des Paares. Annas
Studienfreundin Belinda Charlton
lädt die Gontards zu einem Besuch
in ihr Landhaus nach Kent ein. Als
die Gäste eintreffen, finden sie
einen Toten vor: Belindas Vater, auf
dessen Wunsch die Einladung aus-
gesprochen worden war. Nach und
nach werden die Gontards in ein Ver-
wirrspiel im Milieu der englischen
Upper-Middle-Class hineingezogen.
Als es einen weiteren Todesfall gibt,
wird Friedrich Gontards detektiv-
ischer Spürsinn geweckt.



Bildquelle: Pfalzbibliothek

Eine Anmeldung ist nötig ggf. gibt es
weiterhin eine Maskenpflicht. Bitte
entnehmen Sie die entsprechen-
den Bedingungen der aktuellen
Tagespresse oder fragen Sie in der
Pfalzbibliothek nach:
0631/3647-111 oder
info@pfalzbibliothek.bv-pfalz.de

Sa., 11.09.2021

Fruchthalle
Fruchthallstr. 10

15.00 Uhr → musikalische
Lesung

Gott lacht mit seinen Geschöpfen

GERHARD KÄMPFE, LESUNG
KARSTEN TROYKE, GESANG



Karsten Troyke und Gerhard Kämpfe © Reinhard Scheuregger/Roman Ekimov

Jiddische Anekdoten und Lieder

Ein humorvoller Blick auf das jüdische Leben, „Gott lacht mit seinen Geschöpfen, nicht über seine Geschöpfe“ so steht es im Talmud. Und Paul Spiegel, der 2006 verstorbene Vorsitzende des Zentralrats der Juden in Deutschland, schrieb einst: „jüdischer Humor war und ist die schönste Waffe einer Minderheit, denn Humor tötet nicht“. Witz und Chuzpe sind ein wesentlicher Bestandteil des jüdischen Alltags. Als Sohn einer jüdischen Mutter wuchs auch Gerhard Kämpfe, der Intendant der Jüdischen Kulturtag Berlin, mit jüdischen Witzen und heiteren

Anekdoten auf. Gemeinsam mit dem Sänger und Schauspieler Karsten Troyke macht er es sich zum Ziel die Besucher nicht nur mit Witzen und Liedern, sondern auch mit Geschichten jüdischer Autoren, wie z. B. Kishon und Polak, zu unterhalten. Angriffe auf Kippa-Träger und ein zunehmender, ethnisch geprägter Nationalismus zeigen uns, wie wichtig es ist, gemeinsam dagegenzuhalten. Eine dieser Möglichkeiten ist die Vorstellung der jüdischen Kultur. Sie kann und soll eine Brücke zum gegenseitigen Verständnis und zur gegenseitigen Achtung sein.

1700 Jahre
Jüdisches Leben in
Deutschland

Eintritt 12,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro auf allen Plätzen
Tickets erhältlich nur in der Tourist-Information Kaiserslautern
und an der Abendkasse.

Sa., 11.09.2021

Fruchthalle
Fruchthallstr. 10

18.00 Uhr ...✚ musikalische
Lesung

Männer in Kamelhaarmänteln

ELKE HEIDENREICH, LESUNG; MARC-AUREL FLOROS, KLAVIER



Marc-Aurel Floros © Ilona Klimek



Elke Heidenreich © Isolde Ohlbaum

„Wir vergessen die Namen, die Geschichten, aber fast nie vergessen wir die Kleider“, so die große Erzählerin Elke Heidenreich über die schönste Nebensache der Welt. Elke Heidenreich kennt sich aus, mit Jacke und Hose, Rock und Hut – vor allem aber mit den Menschen. Gut aussehen wollen alle, aber steckt nicht noch viel mehr dahinter? Warum sind einem die Jugendfotos im Faltenrock so peinlich? Warum kauft man sich etwas, was einem weder passt noch steht? Wenn Elke Heidenreich von Kleidern erzählt, dann erzählt

sie vom Leben selber: von sich mit sechzehn, von Freundinnen und Freunden, von Liebe und Trennung, erzählt Geschichten, komisch und traurig wie nur sie es kann, in denen jeder sich wiedererkennt: sei's in ausgeleierten Jeans, sei's in der wunderbaren Bluse, die schon keine Farben mehr hat, oder schlimmstenfalls im Kamelhaarmantel. Der Komponist und Pianist Marc-Aurel Floros spielt dazu am Flügel ausgewählte Musik zu den Geschichten.

Eintritt 18,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

Bereits gekaufte Karten für das abgesagte Programm „Alle Vögel sind schon da“ behalten ihre Gültigkeit.

Sa., 11.09.2021

»SWR2

SWR Studio Kaiserslautern

20.00 Uhr Lesungen und
Gespräche

Lange Lyriknacht

HELLMUTH OPITZ, LYRIKER; FREDERIKE FREI, LYRIKERIN;
ANNA GÜTTER, SOPRAN; KERSTIN BACHTLER, MODERATION



Hellmuth Opitz
Bildquelle: SWR



Frederike Frei
Bildquelle: SWR

Hellmuth Opitz verfasste als freier Journalist Rezensionen, Features und Interviews für namhafte Musikmagazine wie Musikexpress und Rolling Stone. Seit 1982 schreibt Opitz Gedichte, die in Einzeltiteln, Anthologien und Literaturzeitschriften veröffentlicht werden. Sie zeichnen sich durch Lakonie, aber auch durch Ironie aus. Darüber hinaus verfasst er Satiren, Glossen und Essays für Zeitungen, Zeitschriften und den Rundfunk. Er ist Mitglied im Verband deutscher Schriftsteller und seit Mai 2016 Mitglied beim PEN-Zentrum Deutschland.

Frederike Frei, geboren 1945, studierte Germanistik, Theologie und Theaterwissenschaften in Hamburg und war auf der Schauspielschule. Alle drei Bereiche findet man in ihrer Lyrik wieder: Die Lust an ausgefeilten sprach-

lichen Formulierungen, das Neubewerten frommer Floskeln und eine unbändige Spielfreude. Die Lyrikerin spielte selbst an verschiedenen Bühnen Theater, war für Film, Fernsehen und in der Werbung tätig. Mit ihrer Lyrik ging sie an die Öffentlichkeit, als sie knapp über 30 war und wurde schnell für ihren Witz und die Frische in ihren Gedichten ausgezeichnet. Auch für ihre Romane und Hörspiele erhielt sie Preise.

Die Sopranistin Anna Gütter gastierte u. a. am Opernhaus Zürich, dem Staatstheater Mainz, dem Konzerthaus Berlin, dem Stadttheater Gießen, den Seefestspielen Berlin und der Kammeroper Schloss Rheinsberg. Anna Gütter ist auch als Konzertsängerin im In- und Ausland unterwegs. Sie singt klassische Lyrikvertonungen.

Eintritt 12,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro auf allen Plätzen
Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

Alle Infos zum Einlass- und Ticketsystem unter:

Tel: 0631/36228395-65 oder Mail: kaiserslautern@swr.de

So., 12.09.2021

Fruchthalle
Fruchthallstr. 10

17.00 Uhr → musikalische
Lesung

Frida Kahlo

SUZANNE VON BORSODY, LESUNG
ENSEMBLE AZUL
ANIBAL CIVIOTTI, GESANG UND GITARRE
OMAR PLASENCIA, PERCUSSION UND VIBRAPHON
KURT HOLZKÄMPER, KONTRABASS

Mit ihrer unverwechselbaren sanften und rauen Stimme schenkt die große Schauspielerin Suzanne von Borsody im Zusammenklang mit der Musik des Ensemble AZUL dem „Mythos Kahlo“ eine neue, unverfälschte Dimension.

In Briefen, Gedichten und Tagebucheintragungen lässt sie die große Malerin zu Wort kommen. Es sind intime, offenherzige Bekenntnisse, die von großem Humor und unbändiger Lebensfreude, aber auch von innerer Zerrissenheit zeugen. Frida Kahlo erzählt mit „dem Herz auf der Zunge“. Und die extreme Freiheit ihrer Sprache ist der erste Schritt zur bedingungslosen Aufrichtigkeit. So entsteht ein leidenschaftliches, ein spannendes musikalisch-literarisches Porträt. Hier kommt die berühmte mexikanische Malerin selbst zu Wort. Und nur sie. Und die fantasiereichen Zeugnisse eines außergewöhnlichen Lebens sind ein Genuss – nicht nur für Frida-Kahlo-Fans.



Suzanne von Borsody

© Mirco Jörg Kellner

Eintritt 18,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro

Tickets erhältlich in der Tourist-Information Kaiserslautern u. a.

Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit.

Di., 14.09.2021

Fruchthalle
Fruchthallstr. 10

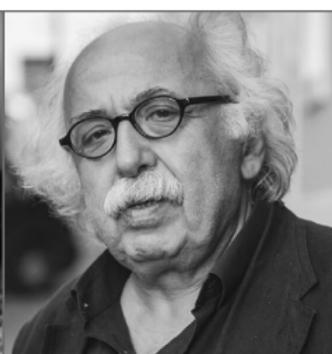
17.30 Uhr → Erzählalon

Über Migration, Integration und Identitäten

MEHRNOUSCH ZAERI-ESFAHANI, SULEMAN TAUFIQ
UND IHRE GESCHICHTEN



Mehrnousch Zaeri-
Esfahani © Zaeri-Esfahani



Suleman Taufiq
© Amer Kashama



Susan Zare
© Sabine Koppers

Klischees und Vorurteile zu Migration und Integration aufbrechen und den Blick auf die vereinigenden Werte unserer vielfältigen Gesellschaft richten, das sind die Ziele des Erzählalons im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Werte und Gemeinschaft in Kaiserslautern“. Zu Beginn des Literaturfestivals lesen die Autorin Mehrnousch Zaeri-Esfahani und der Autor Suleman Taufiq aus ihren Werken „Wer weiß, wofür das gut war ...“ sowie „Joseph hat Geburtstag“ und teilen ihre Erfahrungen. Bei der von Susan Zare moderierten Veranstaltung sind alle Gäste eingeladen, in die Welt der kulturellen und literarischen

Vielfalt einzutauchen und an einem herkunftsübergreifenden Wertedialog auf Augenhöhe teilzuhaben. Kulturen werden dabei als Träger ähnlicher und unterschiedlicher Werte gleichberechtigt in die Debatte einbezogen, weil sie ein konstitutives Element der Völkerverständigung sind. Dieser kulturelle und humanistische Reichtum kann in einen gemeinsamen Wertekanon einfließen, der als Fundament für unser friedliches Zusammenleben und die Verständigung untereinander dient. Der Erzählalon ist Teil des vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) geförderten Projekts „Deine Werte-Meine Werte-Unsere Werte“.



بامسیر ایران در آلمان
Iranische Gemeinde
in Deutschland e.V.



IVKL
انجمن علمی ایرانیان
کایسرسلاوترن و حومه
Deutsch - Iranischer Verein für Stadt & Landkreis Kaiserslautern



BILDUNGSBÜRO
STADT KAISERSLAUTERN



Gleichstellungsstelle
STADT
KAISERSLAUTERN

Eintritt frei



KulturRegion Westpfalz



Pfalztheater © Harald Kröher



Klavierreihe KiBo © Dan Hannen

Auch wenn man sich mit spannenden Büchern auf dem eigenen Sofa das Jahr 2020 noch einigermaßen versüßen konnte – auf Kulturveranstaltungen wie Lesungen, Konzerte, Ausstellungen und Feste mussten wir im vergangenen Jahr leider größtenteils verzichten. Der Verein ZukunftsRegion Westpfalz schaut nach vorne und möchte den Veranstaltungskalender unserer Region möglichst bald wieder bunt färben.

Damit immer mal wieder etwas Neues aus dem Programm heraussticht und auch Menschen aus anderen Regionen anlockt, unterstützt der Verein regelmäßig besondere kulturelle Events – sei es die „Lange Nacht der Kultur“ in Kaiserslautern, das Ethno-Camp auf der Burg Lichtenberg oder jüngst das Festival Neue Musik in Rockenhausen.

Zusammen mit dem Referat Kultur der Stadt Kaiserslautern hatte die ZukunftsRegion im Jahr 2019 das erste Literaturfestival in der Region auf den Weg ge-

bracht. Nach dem überwältigenden Erfolg der ersten Ausgabe hoffen wir nun, erneut zahlreiche interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer mit literarischen Glanzlichtern begeistern zu können.

Der Verein ZukunftsRegion Westpfalz bündelt seit 2012 die in der Region vorhandenen Kräfte und hat bereits zahlreiche Projekte für die Region umgesetzt. Auch Kultur und Kreativität sind dem Verein wichtig: So sind die Initiative „Westpfalz: KREATIV“, der Verein „Kulturnetz Pfalz“ und das digitale Kulturlandschaftsportal „WestpfalzWiki“ auf die Initiative der ZukunftsRegion zurückzuführen. Neuestes Projekt: Das Portal www.westpfalz.de, das Informationen über die Westpfalz für sämtliche Zielgruppen bündeln soll – selbstverständlich auch zu den kulturellen Highlights der Region.

Mehr Infos:

www.zukunftsregion-westpfalz.de
www.westpfalz-kreativ.de
www.westpfalz.wiki
www.westpfalz.de

Impressum

Referat Kultur der Stadt Kaiserslautern
Rathaus Nord
Lauterstr. 2
67657 Kaiserslautern

Tel.: 0631 365-1410

Fax: 0631 365-1419

E-Mail: kultur@kaiserslautern.de

Änderungen vorbehalten.

Konzerte

der Stadt Kaiserslautern
in der Fruchthalle

Die neue

Konzertbroschüre 2021/22 ist da!

Vorverkauf läuft!

Jetzt Abos buchen!



© Marco Boggreve

u. a. mit Sebastian Manz | Daniel Hope
Elisabeth Leonskaja | Tianwa Yang
Avi Avital | Christoph Prégardien
Martin Stadtfeld | Yasmin Levy
Udo Samel | Marie Theres Relin
Jazzbühne | Deutsche Radio Philharmonie
Orchester des Pfalztheaters | Deutsche
Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

WWW.FRUCHTHALLE.DE

Gefördert von:



